

Kurzmeldungen

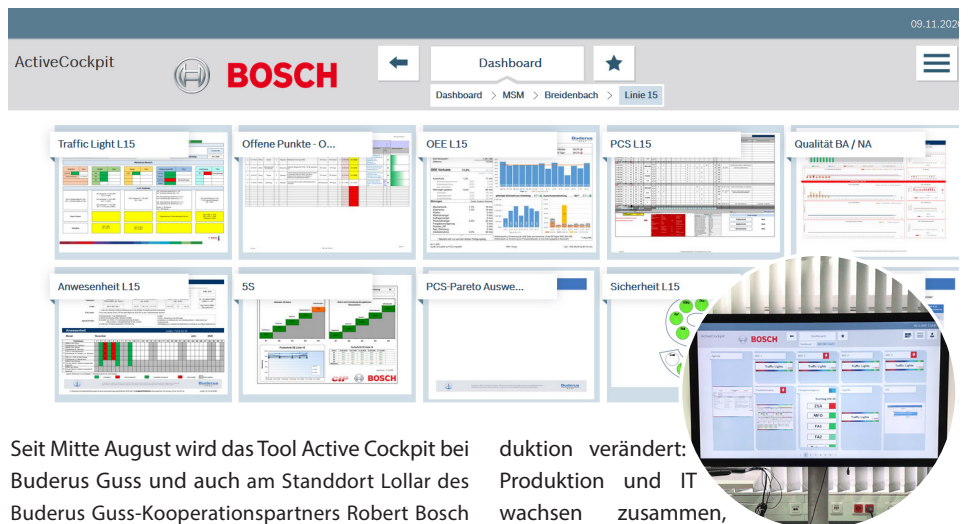
Bei Buderus Guss steht der Covid-19-Schnelltest seit Juli 2020 zur Verfügung.

Gerade einmal sechs Wochen hatte Bosch nach Start der ersten Pandemie-Welle gebraucht, um Ende März einen Corona-Schnelltest vorzustellen. Mit dem Schnelltest lässt sich bei Patienten eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in unter zweieinhalb Stunden – von der Entnahme der Probe bis zum Ergebnis – feststellen. Der vollautomatische Covid-19 Test steht seit Juli bei Buderus Guss zur Verfügung. „Wir haben jetzt die Möglichkeit, durch Testungen schnell auf Verdachtsfälle zu reagieren und so zwischen Kolleginnen und Kollegen eine mögliche Infektionskette frühzeitig zu unterbinden“, erklärt Jürgen Hoffmann vom Medizinischen Dienst.



Jürgen Hoffmann vom Medizinischen Dienst (li.) und Werksarzt Heinz-Dieter Schmidt führen die COVID-19-Testungen bei Buderus Guss durch.

Active Cockpit – Produktion und IT wachsen zusammen



Seit Mitte August wird das Tool Active Cockpit bei Buderus Guss und auch am Standort Lollar des Buderus Guss-Kooperationspartners Robert Bosch Lollar Guss GmbH eingesetzt – mit wachsendem Erfolg. Active Cockpit ist eine interaktive Kommunikationsplattform, mit der Kennzahlen, Daten und Informationen aus unterschiedlichen Quellen in der Produktion visualisiert werden und so die Überwachung und Steuerung in der Fertigung unterstützt wird. Bereits Mitte 2019 hatten gemeinsame Schulungsmaßnahmen den Grundstein für die zukunftsorientierte Kennzahlenverfolgung mit der interaktiven Active Cockpit-Lösung gelegt. Das Tool ist ein Beispiel, wie Industrie 4.0 die Pro-

duktion verändert: Produktion und IT wachsen zusammen, weil Fertigungsdaten direkt vor Ort in der Fabrik live zusammengefasst und dargestellt werden, Optimierungsmaßnahmen schnell im Team durchgesprochen werden können und die klare Kennzeichnung von Abweichungen im Fertigungsprozess schnellere Entscheidungen ermöglicht und die kontinuierliche Verbesserung unterstützt. Auch in der aktuellen Coronakrise hat sich das Active Cockpit als gute Lösung herausgestellt. Von heute auf morgen konnten tägliche Kennzahlen-Durchsprachen ohne Umstellungsaufwand in Skype verlegt werden.

Erfolgreiche Rekrutierung von Auszubildenden durch kreative Konzepte



Trotz Corona-Krise konnten sieben Auszubildende im Ausbildungsbildungskader bei Buderus Guss begrüßt werden. Das gelang durch eine erfolgreiche Änderung von Einstellungsstrukturen. Rekrutiert wurden die Auszubildenden für den Standort Breidenbach durch verschiedene Einzelmaßnahmen an Schulen und durch die direkten

Kontaktaufnahmen durch die Ausbildungsmeister. Eine Auswertung der Rekrutierungsmaßnahmen hatte ergeben, dass ein Schalten von Stellenanzeigen weniger erfolgreich ist als die persönliche Ansprache und andere Medien wie zum Beispiel neue Info-Flyer, die einen direkten Einblick in die Ausbildungsberufe möglich machten.

Sieben junge Leute starteten am 3. August 2020 ihre Ausbildung bei Buderus Guss: Benedikt Böß, Emil Schepers, Sahabettin Eker, Zabihullah Amini, Tolgahan Korkmaz (v. li.). Nicht im Bild Justin Schneider und Tamara Canovic